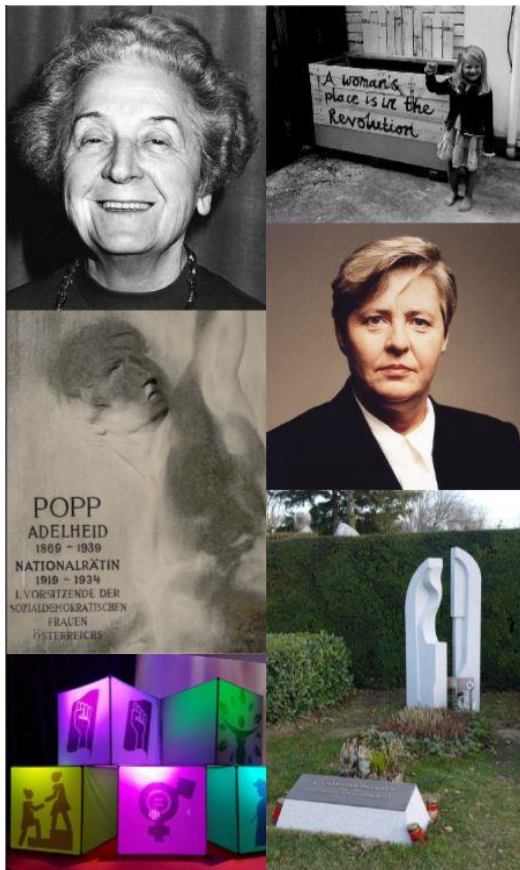


## Rote Spuren – Verein zur Förderung von ArbeiterInnengeschichte veranstaltet:

# Frauenpower, die die ArbeiterInnenbewegung prägte



*Kämpferinnen der Frauenbewegung und ihre Gedenkstätten*

*„Ich denke, es ist Zeit, daran zu erinnern: Die Vision des Feminismus ist nicht eine weibliche Zukunft.*

*Es ist eine menschliche Zukunft. Ohne Rollenzwänge, ohne Macht- und Gewaltverhältnisse, ohne Männerbündeleyen und Weiblichkeitswahn.“*

*Johanna Dohnal*

Unser Weg in die Geschichte der Frauenbewegung beginnt beim Denkmal von 1848 bei den schrecklichen Ereignissen im Prater und führt uns zu den Erinnerungen der Verfolgung und Grausamkeiten des Naziregimes bei der Gruppe 40. Dann blicken wir gemeinsam auf die zahlreichen Aktivitäten und Initiativen die Popp, Dohnal, Jochmann und andere Frauen gesetzt haben. Heute setzen wir einen Schwerpunkt bei Margarethe Schütte-Lihotky.

### Informationen zum Spaziergang am Internationalen Frauentag im Wiener Zentralfriedhof

**Datum:** Samstag, den 7. März 2020 – Beginn: 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Wiener Zentralfriedhof – Tor 3 beim Eingang.

**Anreise:** Mit der U3 bis zur Endstation Simmering. Weiter mit der Straßenbahnlinie 11 oder 71 zu Tor 3 – Zentralfriedhof.

**Dauer:** Der Rundgang wird ca. 2,5 Stunden dauern und endet am Tor 2

**Anmeldung** per E-Mail mit Namen an [rote.spuren@chello.at](mailto:rote.spuren@chello.at)